

Berlin 30.9.39
Gartenstraße 41
Tel. 104501, 104502

Preussisches Historisches Institut
in Rom
Strombergstraße 20
Berlin

Hochverehrter Herr Professor!
Aus Anlass der 25. Jahresfeier des
Preussischen Historischen Instituts in Rom
hat das Institut eine Festschrift herausgegeben,
in der die Tätigkeit des Instituts seit
seiner Gründung im Jahre 1914 dargestellt
wird. Ich habe die Ehre, Ihnen
hiermit diese Festschrift zu übersenden.
Mit besten Grüßen
bleibe ich,
Ihre ergebene
Hochachtung,
Prof. Dr. E. E. Stein

17. April 1939

studium mich in die Geschäftsführung einzuführen.

265/39

Ich grüße Sie ganz ergeben

Herrn Professor Dr. E. E. Stein, a. d. f. Marburg.

Heil Hitler!

Hochverehrter Herr Professor!

Für Ihre Mitteilungen und Grüße aus Weimar danke ich Ihnen
ergebenst, auch im Namen der Belegschaft.
Mit Herrn Professor Theodor Mayer konnte ich Verbindung
herstellen. Er wird am Dienstag nachmittag wieder in Marburg sein
und hat Sie über Möglichkeiten einer Zusammenkunft bereits verständ-
licht. Herrn Dr. J. o. v. d. a. n. habe ich Ihre Anweisung betr. Deutsches
Archiv weitergegeben. Die nötigen Kennzeichnungen Ihres Hörsaals
am Schwarzen Brett habe ich vorgenommen.
Sonst hat sich hier nichts Neues ereignet. Ich versuche teils
durch Instruktionen angeleitet, teils durch eigenes eifriges Arbei-